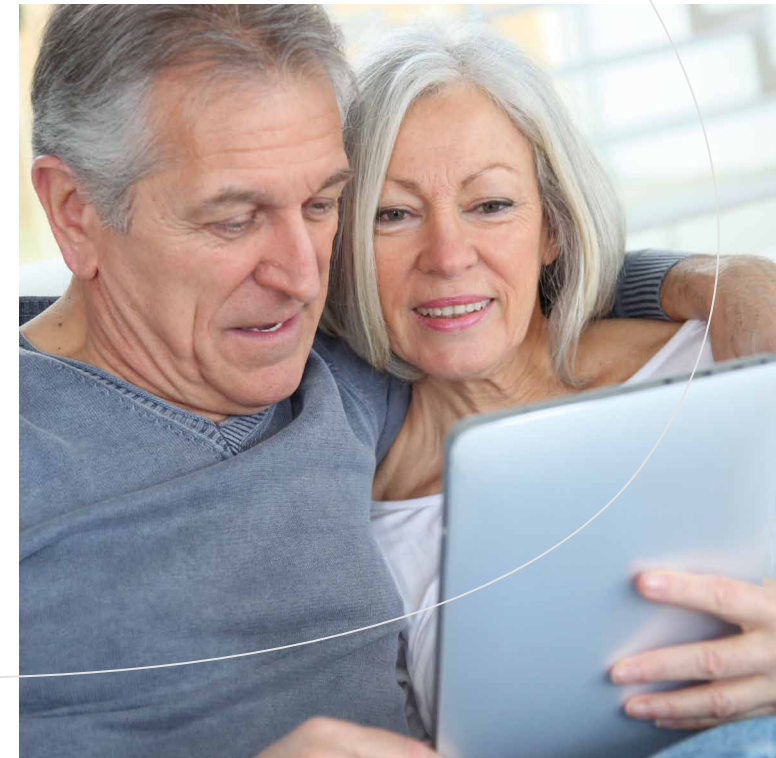




TEAM UP! 5. E-HEALTH DAY SALZBURG



Bilder: Fotolia.com | goodluz, iceteastock

Veranstaltungsort

St. Virgil Salzburg – Bildungs- und Konferenzzentrum
Ernst-Grein-Straße 14 | 5026 Salzburg

Anreise

Busverbindung ab Hauptbahnhof:

O-Bus Linie 3, 5 oder 6 Richtung Zentrum bis Haltestelle Mozartsteg. Umsteigen in einen Bus der Linie 7 bis zur Haltestelle Ernst-Grein-Straße.

Überqueren Sie die Aignerstraße überqueren und folgen dem Verlauf der Blumastraße, ca. 150 m bis zur Kreuzung Ernst-Grein-Straße. Folgen Sie dem Wegweiser St. Virgil.

Bahnverbindung ab Hauptbahnhof:

S-Bahn Richtung Hallein bis zur Haltestelle Parsch.

Fußweg entlang des Parks: Ludwig-Zeller-Weg, Dr.-Petter-Straße, Ziegelstadelstraße, ca. 700 m.



Kartendaten: © OpenStreetMap & Mitwirkende

Die Veranstaltung bietet eine regelmäßige Plattform für e-Health-relevante Themen in Salzburg und vernetzt Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Forschung und Gesundheitswesen.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung, Kontakt & Rückfragen

Mag. DI (FH) Cornelia Schneider
Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH
Kompetenzschwerpunkt e-Health
T +43.662.2288-418
cornelia.schneider@salzburgresearch.at

Veranstaltungsort

St. Virgil Salzburg – Bildungs- und Konferenzzentrum
Ernst-Grein-Straße 14 | 5026 Salzburg



salzburgresearch

Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH
Jakob Haringer Straße 5/3 | 5020 Salzburg, Austria
T +43.662.2288-200 | F +43.662.2288-222
info@salzburgresearch.at | www.salzburgresearch.at

Mobilität im Alter: Innovative Assistenzdienste & -systeme.

Donnerstag, 14. November 2013 | 14.00 – 17:00 Uhr
St. Virgil Salzburg – Bildungs- und Konferenzzentrum



MOBILITÄT IM ALTER: INNOVATIVE ASSISTENZDIENSTE & -SYSTEME.

5. E-HEALTH DAY

Die nunmehr fünfte Auflage des e-Health Network Day widmet sich dem Thema „Mobilität im Alter: Innovative Assistenzdienste und -systeme“.

Sinkende Geburtenzahlen und steigende Lebenserwartung prägen die demografische Entwicklung in den Industrieländern. Parallel dazu nehmen altersassoziierte Krankheiten wie Demenz, Altershypertonus oder Diabetes mellitus Typ 2 zu. Dies führt zwangsläufig zu einem erhöhten Bedarf an Assistenz und Betreuung, welcher Analyst/-innen zu Folge nur schwer zu bewältigen sein wird. Sowohl Fachkräfte als auch pflegende Angehörige werden in Relation zur Anzahl pflegebedürftiger Menschen weniger. Zukünftig könnten hier innovative Assistenzdienste und -systeme für ältere Menschen die Möglichkeit bieten, länger autonom, aktiv und mobil zu leben.

In praxisnahen Vorträgen geben wir beim 5. e-Health Network Day Einblicke in das Potenzial innovativer Assistenzdienste. Abschließend diskutieren Expertinnen und Experten am runden Tisch, wie solche Systeme von der Forschung in den Regelbetrieb überführt werden können.

Programm 14. November 2013

14:00	Begrüßung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Univ.-Doz. Dr. Siegfried Reich, Salzburg Research
14:05	Selbstbestimmtes Leben im Alter – Potential für innovative Lösungen aus Sicht der Pflege Anforderungen an mobile Pflege- & Assistenzdienste in der Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mag. Monika Wild, Österreichisches Rotes Kreuz ■ Monika Gugerell, MSc, Hilfswerk Österreich
14:30	Praxisbeispiel: SafeMotion – mobilitätssicherndes Assistenzsystem für Demenzkranke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bedarf: Dir. Mag. Hermann Hagleitner MBA, Hilfswerk Salzburg ■ Projektvorstellung: DI (FH) Mag. Cornelia Schneider, Salzburg Research ■ Demonstration: Dr. Walter Liebhart, ilogs
15:00	Pause	
15:30	Ambient Assisted Living: Vom Pilot zum Regelbetrieb. Runder Tisch mit Experteninputs & Diskussion Fragen wie z.B. Anforderungen an Datenschutz und Ethik oder Business-Modelle für neue Assistenzsysteme und Dienste werden mit Expertinnen und Experten diskutiert. Moderation: Mag. Dr. Veronika Hornung-Prähauser, InnovationLab, Salzburg Research	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mag. Marcus Hild, Datenschutzkommission ■ Monika Gugerell, MSc, Hilfswerk Österreich ■ Mag. Monika Wild, Österreichisches Rotes Kreuz ■ Dr. Axel Steinhage, Future-Shape – SensFloor ■ Mag. Christine Steger, Fachreferentin für Soziales, Land Salzburg ■ DI (FH) Mag. Cornelia Schneider, Salzburg Research
16:30	Individueller Informationsaustausch, Get-together im Parkcafé St. Virgil, EG	

